

## **Wie (lange) werden wir leben?**

**Diese Frage stellte der Verein ScienceCenter-Netzwerk am Wochenende und lud im Rahmen des EU-Projekts „ERC=Science<sup>2</sup>“ zu spannenden Mitmachaktivitäten rund ums Thema Altern ein.**

Wien, 24. Mai 2017 – Am Sonntag, 21. Mai 2017 gab der Verein ScienceCenter-Netzwerk beim IST Austria Open Campus Einblicke in internationale Forschungsprojekte des European Research Council (ERC) zum Thema Lebenserwartung und Älterwerden. In Hands-on-Workshops und Dialogaktivitäten konnten sich die knapp 2000 BesucherInnen des Open Campus mit der Frage beschäftigen, wie (lange) wir leben werden und am eigenen Körper erfahren, welche Herausforderungen im Alter zu bewältigen sind.

### **Europäische Grundlagenforschung zu aktuellen gesellschaftlichen Themen**

Das EU-Projekt „ERC=Science<sup>2</sup>“ rückt die aktuelle Grundlagenforschung zu großen Themen unserer Zeit wie Lebenserwartung, Ernährung oder Robotik in den Mittelpunkt und kommuniziert bahnbrechende, vom ERC geförderte Forschungsprojekte und deren Ergebnisse. Die auf drei Jahre angelegte europaweite multimediale Kommunikationskampagne richtet sich vornehmlich an die breite europäische Öffentlichkeit, um die Bevölkerung auf neueste Forschungsprojekte aufmerksam zu machen und den Austausch zwischen ForscherInnen und der breiten Öffentlichkeit zu fördern. Derzeit steht das Thema „steigende Lebenserwartung und Älterwerden“ im Fokus.

### **Themenschwerpunkt „Lebenserwartung“ am Open Campus**

In einem eigenen Media-Infozelt, das drei Jahre lang durch mehrere europäische Länder tourt, konnten sich BesucherInnen über aktuelle Studien zur Alzheimer-Krankheit und Demenz informieren, und ebenso erfahren, dass Stress keineswegs eine Krankheit des 21. Jahrhunderts ist, sondern bereits in der viktorianischen Zeit die Menschen plagte. Anhand einer von worldpopulation.io, IIASA und FH Joanneum entwickelten interaktiven Station zur individuellen Lebenserwartungsprognose im weltweiten Vergleich entstanden viele angeregte Gespräche und Diskussionen. Für die jüngeren BesucherInnen boten der Alters-Simulationsanzug des Technischen Museums Wien und vier Hands-On Workshops erste Erfahrungen damit, wie sich Älterwerden körperlich anfühlt, und welche Alltagsherausforderungen zu meistern sind, wenn Sinneswahrnehmungen und Motorik im Alter schwächer werden.

Im zweiten Halbjahr dreht sich bei „ERC=Science<sup>2</sup>“ alles um „Sinneswahrnehmungen“. Der Verein ScienceCenter-Netzwerk wird anlässlich des European Researchers' Day am 29. September 2017 innovative Forschungsprojekte rund um dieses Themenfeld vorstellen und wiederum in Hands-on Aktivitäten und Dialogformaten be-greifbar machen.

**Weitere Informationen über das Projekt:**

[www.sciencesquared.eu](http://www.sciencesquared.eu)  
[www.facebook.com/ScienceSquaredbyERC](https://www.facebook.com/ScienceSquaredbyERC)

**Der Verein ScienceCenter-Netzwerk** verfolgt seit seiner Gründung 2005 das Ziel, Themen der (Natur-)Wissenschaften und Technik auf leicht zugängliche Weise unmittelbar erlebbar und begreifbar zu machen. Dafür entwickelt er didaktische Methoden, führt (Lehrkräfte-)Fortbildungen und vielfältige Aktivitäten und Projekte durch. Gleichzeitig ist er auch die Drehscheibe und Anlaufstelle des gleichnamigen Netzwerks, das sich österreichweit dem Austausch, der Forschung und Unterstützung von interaktiver Wissenschaftskommunikation widmet. Mittlerweile umfasst das ScienceCenter-Netzwerk 175 PartnerInnen aus den Bereichen Museen, Forschung, Wirtschaft, Bildung, Design, Kunst und Medien. [www.science-center-net.at](http://www.science-center-net.at)

**Die laufende Arbeit des Vereins ScienceCenter-Netzwerk wird ermöglicht durch:**

Stadt Wien | BMVIT | BMB | BMWFW | AK Österreich | WKO Österreich |  
Industriellenvereinigung | Wiener Städtische Versicherungsverein | Erste Bank | AVL |  
Juwelier Wagner

**Das Projekt „ERC=Science<sup>2</sup>“ wird ermöglicht durch:**



European Research Council  
Established by the European Commission  
Supporting top researchers  
from anywhere in the world



**Medienkontakt:**

Dr.<sup>in</sup> Maja Toš  
Öffentlichkeitsarbeit  
Verein ScienceCenter-Netzwerk  
Landstraßer Hauptstrasse 71/1/309, 1030 Wien  
T: +43 (1)710 19 81-16  
M: +43 (0)664 240 79 46  
[tos@science-center-net.at](mailto:tos@science-center-net.at)